

Beschlussantrag BA-083/2020

Gegenstand: **CHEMNITZ DU HAST RECHTE - Grundsatzerklärung zum Gegenwirken antidemokratischer, antipluralistischer, menschenfeindlicher und rechtsextremistischer Entwicklungen in der Chemnitzer Stadtgesellschaft – Beitritt der Stadt Chemnitz in die EUROPEAN COALIT**

Einreicher: Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI
Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen
SPD-Fraktion

Die Ereignisse im Sommer 2018 haben deutlich gezeigt, dass eine verstärkte Wachsamkeit gegenüber Rassismus, die Förderung kultureller Vielfalt sowie die Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung in jeglicher Form zu den zentralsten Aufgaben der Stadt gehören. Auch die Bewerbung um den Titel „Kulturhauptstadt Europas“ erfordert entsprechende Maßnahmen.

Als Migrationsbeauftragte würde ich den Beitritt der Stadt Chemnitz zur „Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus – European Coalition of Cities against Racism (ECCAR)“ insbesondere aus folgenden Gründen begrüßen:

- Die Stadt Chemnitz würde damit ein sichtbares Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung setzen.
- Mit der Beitrittserklärung zur ECCAR würde sich Chemnitz zur Umsetzung des ECCAR Zehn-Punkte-Aktionsplans bereit erklären und sich verpflichten, durch konkrete Maßnahmen Rassismus und Diskriminierung zu bekämpfen.
- Mit dem Beitritt zur ECCAR werden Maßnahmen zur Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung nachhaltig in der Stadt verankert, erweitert und ergänzt.
- Mit der Mitgliedschaft in der Städtekoalition würde die Stadt darüber hinaus von den Erfahrungen und der Expertise anderer Städte zum Beispiel durch die Teilnahme an den Arbeitstreffen der deutschen Mitgliedsstädte und der Teilnahme an den Generalversammlungen profitieren.

Etelka Kobuß

Migrationsbeauftragte